

Gemeinsam unterwegs

Schwestern vom Heiligen Kreuz

INFO 2 / März 2020

Liebe Schwester,

In den vergangenen Tagen, als ich über die Stärke und Schönheit der "Verwurzelung in Christus" nachdachte, erinnerte ich mich an das, was eine junge Frau zu mir sagte: «Wenn ich an die Zeit denke bevor ich gläubig wurde - meine Kindheit - so war es eine Zeit, die gezeichnet war durch die Abwesenheit und Grenzen meiner Eltern. Ich spürte ein Gefühl von Kälte und Leere und ich fragte mich oft – *wo sind meine Wurzeln?* Ich fand sie nicht und *doch sehnte ich mich danach...* Ich trug dieses Gefühl der inneren Leere für viele Jahre in mir. Erst die Begegnung mit Jesus konnte sie erfüllen und zum Blühen bringen.»



"Ich hatte das Bedürfnis, mit meinen Wurzeln in Kontakt zu kommen"... Dazu kam mir spontan die Bibelstelle von Nehemia in den Sinn (Nehemia 8: 1-4, 5-6, 7-12), in welcher erzählt wird, wie das Volk Israel, nach mehr als siebenzig Jahren im babylonischen Exil, sich geschlossen versammelt auf dem Platz vor dem Wassertor. Dort baten sie den Priester Esra, das Buch mit dem Gesetz des Mose zu holen. Jeder hörte zu: Männer und Frauen, alle lauschten zusammen auf das eine Wort, das sie wirklich vereinte. Als sie die Erklärungen dazu hörten, waren sie bewegt. In diesen Worten fanden sie ihre Wurzeln: die Gegenwart Gottes in mitten Seines Volkes. Nach vielen Jahren findet dieses Volk "von Tränen der Traurigkeit zu Tränen der Freude, vom Schrei der Verlassenheit, weit weg von den Wurzeln zu sein, zum Jubel der Zugehörigkeit: "Ich bin zu Hause" (Papst Franziskus 5. Oktober 2017)

*Ich finde
meine Wurzeln
in Dir*



Sich in Christus zu verwurzeln ist nicht zuerst eine Verpflichtung, sondern vor allem ein Bedürfnis. Wir alle müssen jemandem gehören, der uns wirklich liebt, damit unser Leben in etwas verwurzelt ist, das nicht einstürzt oder uns enttäuscht. Nur im Tod und der Auferstehung Jesu können wir unsere tiefsten Wurzeln finden, weil seine Liebe echt, wahr und treu ist. Wir müssen immer wieder mit unserem Herzen und Gedanken zu ihm zurückkehren (vgl. Papstbotschaft Fastenzeit 2020). Wir müssen achtgeben, uns von der gegenwärtigen Mentalität, die uns unsere wahren christlichen Wurzeln vergessen lässt, nicht betäuben zu lassen. Dieser so genannte neue Lebensstil kann uns das Gefühl der Zugehörigkeit rauben, und das auch auf der Ebene der Kongregation.

Unsere Gründer, die in Christus verliebt waren, haben der Welt diese wunderbare Intuition geschenkt: den neuen Generationen zu helfen, ihre Wurzeln in Christus nicht zu verlieren. In ihm blüht jedes Leben und verwandelt damit die Welt. Es ist das schönste Geschenk das wir leben und teilen können.

Möge das **existenzielle Bedürfnis in Christus verwurzelt** zu sein, in unseren Herzen immer lebendig bleiben.

Gute Fastenzeit, liebe Schwester. Danke für den gemeinsamen Weg.

sr. Dorina

Gemeinsam unterwegs, Konkrete Schritte

Aufgrund der Erfahrungen der ersten drei Monate als Generalleitung und nach einem Workshop mit Sr. Piluca Benavente, einer Schwester der Kongregation unserer Lieben Frau von Afrika, haben wir begonnen, für das Jahr 2020 einige konkrete Schritte zu planen. Wie vertrauen diese Schritte dem Herrn und eurem Gebet an.

Im Licht der Botschaft des Generalkapitels halten wir es für sehr wichtig, zum Thema «*Formation und Leitung im Dienst der Transformation*» miteinander im Gespräch zu sein und einander mit der besonderen Gabe unseres Charismas zu bereichern.

Wir haben daher einen dreitägigen *Workshop* auf *kontinentaler Ebene* geplant, der sich an die Provinzleiterinnen und Ausbilderinnen richtet. Wir werden auch an den kommenden *Wahlkapiteln der Provinzen* teilnehmen (siehe unseren Kalender).

Kontinentale Treffen

27. - 29. April

Kontinentaltreffen Afrika

in Kapstadt - in der Kap Provinz

21. - 23. Juli

Kontinentaltreffen in Südamerika

in Cusco in der Provinz Cusco

3. - 5. November

Kontinentaltreffen Asien

Provinz Südindien

9. - 11. Dezember

Kontinentaleuropa-Treffen

in Menzingen- in der Schweizer Provinz

Wahlkapitel

13. - 17. Juli

in der Provinz Cusco

10. - 18. September

in der Provinz Zentralindien

22. - 28. September

in der Provinz Nordindien

Visitationen

Kap Provinz

1. - 12. Mai

Provinz Südindien

Oktober - 15. November

Besuch Casa Italia

23. - 30. Mai

Wir sind den Provinzleiterinnen und den Schwestern der Provinzen dankbar für ihre Verfügbarkeit und die Bereitschaft, diese Treffen zu ermöglichen, in welchen wir versuchen werden, den Reichtum unserer Interkulturalität im Dienste derselben Mission zu leben und erleben.

Ferien und Exerzitien der CLT

Unsere Ferien und Exerzitien finden in den Monaten Juni und August statt.

Besondere Gebetsanliegen

Wir schliessen uns dem Gebet der Kirche an für alle Situationen von Krankheit und Gewalt, die die Welt in dieser Zeit prägen.

Möge jeder Schritt unseres Weges geboren und genährt werden aus dem Traum Gottes für unsere Kongregation im Dienst Seines Königreiches.

Sr. Dorina, Sr. Bernadette, Sr. Fatima, Sr. Matilde, Sr. Rose Paul



Wo ein Traum
ist, da ist
ein Weg ...